

CHECKLISTE COMPUTER FORENSIC

Dieser Fragebogen hilft Ihnen vorab, Bedarf und Nutzen zielgerichteter Maßnahmen in den Bereichen Software Asset Management, Security Management und Computer Forensic zu identifizieren. Eine noch bessere Qualität der Aussagen können Sie gewinnen, wenn Sie Ihre Antworten für Teilbereiche wie IT, OT, Software und IT-Sicherheit differenzieren (hier vorab nur zusammenfassend als IT-Strukturen benannt).

	JA,TRIFFT ZU	NEIN
1. Haben Sie in den letzten 12 Monaten eine strategische Prüfung Ihrer IT-Strukturen veranlasst? _____		
2. Wurden Ihre IT-Strukturen in den vergangenen 12 (24) Monaten durch Hacker-Angriffe und/oder Datenpannen beansprucht/kompromittiert? _____		
3. Planen Sie Ihre Investitionen in die IT-Strukturen in diesem Jahr zu erhöhen? Falls nein: ist dennoch eine Verbesserung der Sicherheitslevels gewährleistet? _____		
4. Ist das Management Ihrer IT-Strukturen zuverlässig (zentral/einheitlich) geregelt? _____		
5. Sind aktuelle Organisation und Prozesse Ihrer IT-Strukturen transparent verfügbar? (Organisationsstruktur, Verantwortlichkeiten, Richtlinien, Kontrollmechanismen) _____		
6. Verfügen Sie über eine aktuelle Übersicht der Dienste und Service-Levels, die Sie mit Ihren IT-Strukturen in Anspruch nehmen? (u.a. Auswahl-Kriterien, Prüfprozesse) _____		
7. Planen Sie Projekte, für die Sie (grundlegend) neue IT-Strukturen schaffen müssen? (z.B. Migrationen, Umstellung Hybrid / Cloud, Systemwechsel, (Des-)Investitionen) _____		
8. Haben Sie in den letzten 12 Monaten vorhandene Verträge zu Ihren IT-Strukturen aktualisiert und ggf. angepasst? (Sind die Verträge vollständig und lokalisiert) _____		
9. Haben Sie ein automatisches Vermessungs- oder Discovery-Tool zur Überwachung und Management Ihrer IT-Strukturen im Einsatz? _____		
10. Weist Ihr Vertragsmanagement zu den IT-Strukturen die relevanten Parameter und Metriken der Lizenzvereinbarungen zur Steuerung und Kontrolle aus? _____		
11. Reicht die Leistungsfähigkeit Ihrer IT-Strukturen für die kommenden 2-3 Jahre aus? (kein/kaum Investitionsstau, rollierende, gestufte Modernisierung) _____		
12. Können Sie sich im Krisen-Fall auf ein funktionierendes (getestetes) Kontinuitätsmanagement verlassen? (z.B. mit Home-Office/Notfallarbeitsplätzen) _____		
13. Sind Sie derzeit mit Ermittlungen, Rechtsstreitigkeiten oder Nachforschungen zu potenziellen Verstößen ggü. regulatorischen und gesetzlichen Auflagen belastet? _____		

Wenn Sie mehr als fünf dieser Fragen tendenziell mit „nein“ beantwortet haben, sollten Sie einen unserer Experten ansprechen und die Sicherheitsaspekte Ihrer IT neu bewerten.

Werner Merl
Dipl.-Wirtsch.-Ing., Prokurist
Associate Partner
+49 6196 7611 4711
werner.merl@roedl.com

